

„Getreue“ unterstützten die Hospizgruppe



DINKELSBÜHL (pm) – Die Historiengruppe „Die Getreuen des Königs Gustav Adolf“ um den Vorsitzenden Helmut Blank wirkte im vergangenen Jahr bei Veranstaltungen außerhalb Dinkelsbühls mit. Für diese Teilnahmen mit Feldlagern erhält die Gruppe jeweils eine Aufwandsentschädigung, die – neben

den Mitgliedsbeiträgen – ihre wirtschaftliche Grundlage bilden. Hinzu kamen erfreulich gute Spendenerträge aus dem Nördlinger Torturm, wo der Verein eine historische Wachtstube und eine jährlich wechselnde Themenausstellung zeigt, teilte die Vereinigung mit. Der Jahresabschluss sei 2017 günstig ausgefallen,

so dass der Hospizgruppe Dinkelsbühl nun 300 Euro gespendet worden seien (Bild). Für deren ehrenamtliche Arbeit gebe es keine Zuschüsse, sie geschehe ausschließlich auf Spendenbasis. Die Vorsitzende der Hospizgruppe, Hannelore Weißmann, dankte mit ihrem Team für das Geld.

Foto: privat